

Wiesbadener Tagblatt.

No. 88. Freitag den 15. April 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 18. März 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
G. D. Schmidt.

475. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

476. Die am 18. l. M. abgehaltene Versteigerung des Winterstalldüngers aus dem städtischen Bullenstalle wird auf den Erlös von 21 fl. genehmigt.

477. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbaupinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

478. Zu dem Gesuche des Rentners Carl Quint von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei Errichtung eines Hintergebäudes zu seinem in der Webergasse 4 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

479. Zu dem Gesuche des Briefträgers Peter Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem am Ecke der Schwalbacherstraße und des Wächelsberges gelegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbaupinspektion gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

482. Auf Bericht des Acciseamts dahier vom 10. l. M., die Fixirung der Aversionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhandler und hiesigen Producenten pro 1864 betr., wird beschlossen: die sämmtlichen Anträge des Acciseamts zu genehmigen.

483. Zu dem Gesuche des Samuel Löwenherz jun. von hier, den Erlaß eines Verbotes zur Benutzung der in der Nähe seiner Kaltwasserheilanstalt im Nerothale befindlichen Wiesen zu Bleichwiesen betr., soll unter Bezugnahme auf den diesseitigen Bericht vom 20. September 1862 zu dem Gesuche des Vorstandes des Verschönerungsvereins, die Bleichanstalten im Nerothal betr., Abweisung beantragt, dagegen darauf aufmerksam gemacht werden, daß von Herzoglicher Polizeidirection eine entsprechende Bekanntmachung zur Verhütung der in dem Gesuche speciell gerügten Uebelstände zu erlassen sein dürfte.

486. Die zur Begutachtung der Frage über die zur Herbeiführung eines besseren Vollzugs der Fleischschau zu ergreifenden Maßregeln niedergesetzte Commission erstattet Bericht und beantragt: der Gemeinderath wolle beschließen, dahin zu wirken:

1) daß ein dritter Fleischbeschauer angestellt und gleichzeitig versfligt werde, daß die Fleischbeschauer der speciellen Controlle des Acciseamts unterstellt werden und

2) daß die gesetzlich vorgeschriebenen thierärztliche Controlirung der Fleischbeschauer strenge gehandhabt werde.

Dieser Antrag wird nach längerer und eingehender Discussion genehmigt.

487. Die in der Sitzung vom 4. l. M. in Folge des mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 6. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Schreiben des Herzogl. Medicinalraths Dr. Heydenreich von hier vom 2. v. M., die Besoldungsverhältnisse der hiesigen Hebammen betr., zur Prüfung des beregten Gegenstandes erwählte Commission erstattet Bericht und beantragt: Herzoglichem Verwaltungsamte zu berichten, daß der Gemeinderath im Hinblick auf die in hiesiger Stadt wie in allen größeren Städten vorliegenden besonderen Verhältnisse die von Herrn Medicinalrath Dr. Heydenberg ausgesprochene Ansicht bezüglich der Besoldungen der Hebammen nicht für platzgreiflich erachten könne, daß er jedoch damit einverstanden sei, daß den Hebammen Smaal, Cron, Weiz, Stritter und Kniefeli eine jährliche Gehaltszulage von je 10 fl. verwilligt werde, außerdem aber in Folge des im vorigen Jahre erfolgten Ablebens der Hebamme Barth und der gestiegenen Population hiesiger Stadt die Anstellung zweier weiteren Hebammen für nothwendig erachten und deßhalb darauf antragen müsse, daß die alsbaldige Anstellung zweier weiteren Hebammen nach dem vorgeschriebenen Wahlmodus erfolge, zu welchem Ende der Gemeinderath bereit sei, nicht nur die Mittel zur Bezahlung der Kosten für die Ausbildung dieser 2 Hebammen in der Hebammenlehranstalt zu Hadamar, sondern auch die Mittel zur Besoldung derselben bereit zu stellen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten:

488. des Tagelöhners Adam März von Montabaur,

489. des Tagelöhners Philipp Müller von Wallrabenstein, Amts Idstein,

490. des Backsteinbrenners Carl Christian Weingärtner von Mengerskirchen, Amts Weilburg,

491. der Caroline Hohl von Dohheim,

492. des Glasers Georg Probst von Schloßborn, Amts Königstein,

493. des Tagelöhners Christoph Merton von Schlangenbad, Amts L.-Schwalbach,

494. des Holzschnitzwaarenhändlers Adam Blum von Wattenheim in Rheinbayern,

495. des Rentners Heinrich Abmeyer von Holle, Kreisamts Bockenom im Königreich Hannover, und

496. des Georg Becker von Idstein

werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

Zu den Gesuchen gleichen Betreffs von Seiten

497. des Damenschneiders Peter Ries von Lonheim im Großherzogthum Hessen, und

498. des Schreiners Johann Daniel Linnemann von Kloster Haina, in Kurhessen,

soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 12. April 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 13. Mai l. J. Mittags 3 Uhr wird dem Alois Dworak und dessen Ehefrau von hier ein in der Saalgasse zwischen Christian Schweizer und Wilhelm Christ gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einer einstöckigen Scheuer, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 14° 73' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle drei Krüge Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1864.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 15. April Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) ein Canape, ein Schrank und

b) ein Wagen

versteigert.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 14. April 1864.

Boos. 5649

Notizen.

Heute Freitag den 15. April, Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domianialwald Heideköpfchen a. u. b., Gemarkung Wingsbach, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 85.)

Versteigerung von Kogaenspreu ic. im Bureau des Königl. Proviant-Amtes zu Mainz. (S. Tagbl. 86.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald zwischen Dogheim u. Frauenstein. (S. Tagbl. 87.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von Pflastersteinen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 87.)

Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Bettstrohversteigerung in den Höfen der Infanterie- und Artillerie-Caserne. (S. Tagbl. 87.)



Kegelbahn.



Die Eröffnung meiner Kegelbahn zeige ich hierdurch dem geehrten Publikum ganz ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch. Zugleich empfehle mein vorzügliches Flaschenbier bestens.

Georg Kraus, Gastwirth
5650 „zur schönen Aussicht“ in Diebrich.

Vergoldete und holzfarbig lackirte **Holzgalerien**, sowie **Gardinen**, **Broncen** in den neuesten Dessins empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5651

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Chr. Horcher, Schierstein. 5546

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 5311

Ein **Acker** von 2 Morgen 26 Ruthen im Distrikt Langelsweinberg erste Gewann No. 419 des Zumeßungsprotokolls ist auf eine Reihe von Jahren aus der Hand zu verpachten. Näh. Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch. 5490

Ich Unterzeichneter bringe meine **Dampfbettfedern-Reinigungs-Maschine** in empfehlende Erinnerung.

5530

J. Löffler, Platter Chaussee No. 2.

Heidenberg 7 sind sehr gute **Kartoffeln** im Mäster und Kumpf zu verkaufen bei **F. Höhn**.

5555

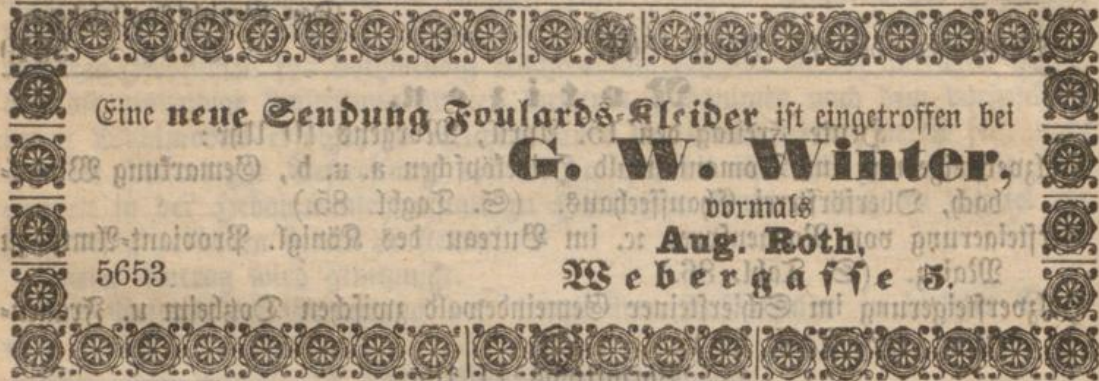
Aus der Fabrik.

Mantillen, Paletots, Frühjahrs-Mäntel

direct aus der Fabrik zu beziehen billigt in der Mantillen- u. Mäntel-fabrik in Mainz bei

5652

M. Alfter, kleine Emmeransgasse.



Eine neue Sendung Foulards- Kleider ist eingetroffen bei

G. W. Winter,

dormals **Aug. Roth,**

5653 **Webergasse 5.**

Süße Bratbückinge

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 5598

Frische Schellfische, Hechte & Bresems

sind heute eingetroffen und billigt zu haben bei

Chr. Ritzel, Wtw. 5654

Deutsche, italienische & spanische Brünellen

empfehlen **Schumacher & Poths**

251 **am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.**

**Apfelgélée,
Schweineschmalz,
Schweizerkäse,
Limburgerkäse**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

5537

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Süsse saftige Messina-Orangen

empfehl

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 5598

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Metzger Baum, Neugasse. 5460

Kalbfleisch per Pfd. 10 fr.

5655 bei **Johann Weidmann, Michelsberg 18.**

Kalbfleisch

erste Qualität per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse. 5460

Bei Herrn Johann Beck

Heute Freitag den 15.:

Gesang-Vorträge,

ausgeführt von dem Komiker **Sangard** und den Fräulein **Mathilde** und **Emilie**. Anfang 7 Uhr. 5656

Wiesbadener Aktien-Vier bei **S. Kulp** am Markt. 5418

Eine große Auswahl **Fenstervorhänge**, $\frac{3}{4}$ breit und $\frac{10}{3}$ breit, zu einem sehr billigen Preise bei **A. Sarzheim**. 5370

In meinem Garten am Dambachweg kann **Bauschutt** abgefahren werden. **O. Baum**. 5474

Ein Kinderwägelchen (ein- auch zweifigig) wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 5500

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 5267

Ein schön gelegenes **Landhaus**, nahe den Curanlagen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch die allgemeine Agentur von **J. Baumann**, Bahnhofstraße 10. 5475

Ein fast neuer **Confirmandenrock** und sechs weiße **Jacken**, welche sich für Conditor- oder Kochlehrlinge eignen, sind zu verkaufen **Ellenbogen-gasse No. 10**. 5657

Ein ausgezeichnete **Mozart-Flügel**, fast neu, ist zu verkaufen. **Aus-kunft** wird ertheilt von **Ph. Seebold**, Langgasse 20. 5658

Unterricht in der **deutschen und englischen Sprache** ertheilt **Frau Dr. Tittmann**, Louisenstraße 13. 4886

P. Driscoll aus London, Lehrer an der Schirm'schen Handelsschule, wünscht noch einige Schüler für den Unterricht in der Englischen Sprache. Näheres zu erfragen im Institut. 5478

Une institutrice désire donner des leçons françaises et allemandes, prix modéré. S'adresser Louisenstrasse No. 1. 5659

Ein im Rechnen und Schreiben geübter, verschwiegener Mann empfiehlt sich im **Buchführen** etc. Näheres in der Exped. 5660

Sollte Jemand aus Scherz in der Schwalbacherstraße ein **Photographie-Album** mitgenommen haben, so bittet man um Rückgabe. Ist dasselbe aber entwendet worden, so soll jede polizeiliche Nachforschung unterbleiben, wenn die Photographien sofort wiedererstattet werden. 5661

Es haben sich zwei kleine **Mattenpinscher** verlaufen; ein gelber männlicher und eine Hündin, grau von Farbe. Wer einen oder beide zurück-bringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 5662

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39. Verloren vom Kochbrunnen bis an den Kurfaal ein **Medaillon** nebst Haar in ein Papier eingeschlagen. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 5663

Es wurde vorstern ein **Wagengriff** in der Stadt verloren. Der red-liche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung **Römerberg No. 8** bei **Friedrich Groß** abzugeben. 5664

Mittwoch Nachmittag wurden von der Colonnade am Theater vorbei bis zu Herrn **Altstätter** und zurück, am Hotel **Zais** durch die **Wilhelms-** und **Rhein-strasse-Allee**, die **Adolphstraße** bis **Adelhaidsstraße** 3 Stückchen echte **Spizen (entre deux)** verloren. Man bittet den Finder, dieselben **Adelhaidsstraße** im **Fach'schen** Hause im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben. 5665

Verloren am Mittwoch Abend ein **Haus Schlüssel** von der Post bis in die Peimelant. Um Abgabe gebeten bei der Exped. d. Bl. 5666

Ein **geräumiger Laden** mit kleiner Wohnung oder ein Parterre-Local, welches sich zu diesem Zweck einrichten läßt, wird auf den 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter G. B. besorgt die Exped. 5105

Gesucht

wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. Wo, Exp. 5283

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Monatdienst, am liebsten bei Fremden, oder übernimmt auch die Pflege bei Kranken. Näheres Geisbergstraße No. 11, im 2. Stock. 5351

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Eine geliebte Näherin, besonders in passenden Herrnhemden, sucht Beschäftigung außer und in dem Hause. Ranggasse 47 im Hinterhaus. 5567

Ein Mädchen sucht Monatdienst Hochstätte 3, 2 Stiegen hoch. 5667

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst Hochstätte 14. 5668

Gesucht eine brave Monatfrau neue Colonnade 10 - 18. 5669

Stellen-Gesuche.

Ein **gewandtes Stubenmädchen** wird gesucht. Näheres Expedition. 5573

Ein gesetztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen 72 fl. Lohn gesucht. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterhaus. 5670

Eine gebildete Person gesetzten Alters, welche sehr geübt ist im Kleidermachen, etwas Putz, Frisiren und sonstige Arbeit versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition unter Chiffre D. K. abzugeben. 5671

Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen haben bei Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 5672

Eine zuverlässige gewandte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie sich durch gute und langjährige Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näheres bei Frau Petri, fl. Webergasse 5. 5673

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches einer Haushaltung vorstehen kann und im Kochen erfahren ist, sucht sich zu placiren hier oder auswärts, wo möglich bei Fremden, oder eine einzelne Dame zu bedienen. Zu erfragen im Paulinenstift. 5674

Ein gebildetes Mädchen, in allen häuslichen, wie in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder Kammerjungfer; es wird weniger auf Lohn gesehen, als auf gute Behandlung. Näheres Neugasse No. 20, Parterre. 5577

Eine gesetzte selbstständige Person wünscht eine Stelle in einer Haushaltung, dieselbe ist in jeder Hand- und häuslicher Arbeit, sowie in jeglichem Umgehen mit Damen bewandert. Eintritt nach Belieben. Näh. Exped. 5578

In der Restauration Engel kann ein anständiges Mädchen das Kochen erlernen. 5581

Man braucht eine treue zuverlässige Kammerfrau von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, welche auch das Kleidermachen gründlich kennt. Wo, sagt die Exped. 5290

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Kaffeeköchin oder Beschließerin in einem Gast- oder Badhaus. Adressen bei der Exped. 5507

Es wird ein Mädchen gesucht, welches etwas französisch versteht, um ein dreijähriges Kind von 11-7 Uhr zu beaufsichtigen. Das Nähere Wilhelmsstraße No. 14. 5675

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen gleich Stellen. Näheres Marktplatz No. 11. 5676

In eine ordentliche Haushaltung wird ein braves reinliches Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse hat, und gleich eintreten kann. Näh. Herrnmühlgasse No. 2. 5677

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auch Nähen kann, sucht eine Stelle auf gleich, auch später. Näheres Oberwebergasse 47, 3r Stock. 5678

Es wird ein anständiges Frauenzimmer, welches kochen, nähen und bügeln kann, zur Stütze der Hausfrau gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse vorzuzeigen haben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5679

Es können Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, gute Stellen erhalten durch die amtliche Verdingerin

Risette Maus in Viebrich. 5680

Für Schneidergehülfen. Tüchtige Arbeiter können dauernde Beschäftigung erhalten bei Wilh. Steinmetz, Goldgasse 13. 5681

Ein kräftiger braver Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht und kann sofort eintreten. Die Exped. sagt wo. 5682

Ein gewandter junger Mann, Bierbrauer und Küfer, sucht ein Engagement als Küferkellner oder eine ähnliche Stelle in einem Hotel oder in einer Weinhandlung. Wer, sagt die Exped. ds. Bl. 5514

Ein Bursche, der mehrere Jahre hier gedient hat, sucht bis 1. Mai eine ähnliche Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näh. Exped. 5683

Gesucht ein Schreiner-Lehrjunge, welcher gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 5460

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei

Ph. Noos, Kirchgasse 21. 4647

Gesucht wird ein starker Junge, der das Zimmergeschäft erlernen will. Näh. Taunusstraße No. 28. 5684

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Chr. Cramer, Schlosser. 5685

Es wird ein braver Bursche, der den Ackerbau gut versteht, nach Schierstein zu Pferden gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 5686

Ein Hausbursche sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Eck der Stein- und Röderstraße 35. 5687

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei

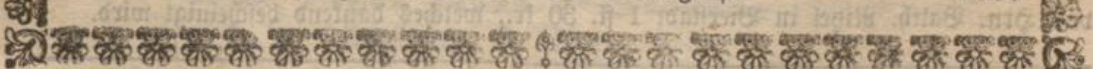
Chr. Hermann, Maler und Lackirer. 5688

1000—1100 fl. sind gegen gerichtl. Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 5597



Ein donnerndes dreifaches Hoch zum Geburtstag meiner Freundin Frau **D. E.** in dem neuen Landhaus Nerothal.

Ein Glückwunsch sei Dir heut gebracht,
Von wem, das sei Dir auch gesagt.
Von Einer, die es nicht vergisst,
Wenn ihrer Freundin Geburtstag ist. 5689



Liebe **Pauline!** es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 19. Geburtstag
Dein **P. B.** 5689

Unserm guten, braven zarten **Wilhelm W.** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage!

Drei Freunde.

„Es werd annerst!“ 5689

Danksagung! Hiermit wiederholt meinen größten Dank dem Carl Bill von Sonnenberg für die gütige Rückgabe meines seit einigen Tagen verlorenen Fünfguldenscheins!
W. St. 5690

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte unvergeßliche Tochter und Schwesterchen **Theresia Johanna Müller** in seinem 3½ Lebensjahre nach 5wöchentlichem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Saalgasse 3, aus statt.

Wiesbaden, den 13. April 1864.

5691 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

56 -

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Vatten, Vater, Groß- und Schwiegervater **G. A. Kimmel** nach kurzem, aber schweren Krankenlager heute Morgen um 4 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 5 Uhr statt und laden wir Freunde und Bekannte ein. Um stille Theilnahme bitten
Mosbach, den 14. April 1864.

5692

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin **Wilhelmine Schefel**, geb. **Diels**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem löbl. Gesangsverein „Concordia“, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

5693

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft ferner eingegangen:
durch Herrn Hofgerichtsrath Isbert zu Limburg a) gesammelt durch Hrn. Bürgermeister Rieß zu Mühlen 4 fl. 30 kr., b) gesammelt durch Hrn. Bürgermeister Schupp zu Niederbrechen 31 fl. 33 kr., zus. 36 fl. 3 kr. Wird dankend bescheinigt.
Wiesbaden, den 14. April 1864. v. Breidbach-Büresheim.
General

Für die nothleidenden Schleswig-Holsteiner ist ferner bei mir eingegangen:
bei Verloosung eines Glöckenzugs 29 fl. 42 kr., von Hrn. Ob.-Ap.-Rth. S. in Wiesbaden 30 fl., welches dankend bescheinigt wird.
F. W. Käsebier.

Für die Wittve des verunglückten H. Nicolay sind ferner bei mir eingegangen:
von Hrn. Balzh. Nitzel in Bierstadt 1 fl. 30 kr., welches dankend bescheinigt wird.
F. W. Käsebier.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.)	9 fl. 52 kr.
Hafer (93 Pfd.)	4 fl. 28 kr.
Wiesbaden, den 14. April 1864.	Herzogl. Polizeirection. v. Köster.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 88) 15. April 1864.

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die Sonntags-Zeichenschule wird für das Sommersemester 1864 am nächsten Sonntag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr eröffnet.

Wir ersuchen die Herrn Lehrmeister, ihre Lehrlinge hiervon in Kenntniß zu setzen und dieselben anzuhalten, daß sie sich zur angegebenen Zeit in der neuen Schule auf dem Michaelsberg einfinden und an jedem Sonntag die Schule pünktlich besuchen.

Wiesbaden den 13. April 1864.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins. 45

Schützen-Verein.

Sonntag Vormittags von 6 bis 9 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr finden Frei-Schießübungen für die Mitglieder statt. An den Wochentagen werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben. Von Schützen des deutschen Schützenbundes 12 fr., von Schützen, die dem deutschen Schützenbund nicht angehören, 30 fr.

Die Schützenmeister. 2

Wegen durchaus nicht vorherzusehender Gründe ist es leider unmöglich geworden, die auf den 15. d. M. angesetzte Vorstellung zu Gunsten der hiesigen Augenheilanstalt für Arme zu Stande zu bringen; daher muß auf kurze Zeit die Vorstellung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 14. April 1864.

5548

Sprudel.

Montag den 18. April 1864:

Schluß-Sitzung für diese Saison
im Sprudel-Saal.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand. 5565

Die Eröffnung der Caffé's u. Waffelbäckerei hinter der alten Colonnade zeigt ergebenst den geehrten Abnehmern freundlichst an

Ph. Gagé.

5599

Wichtig für Schweissfuß-Leidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Wiesbaden und sämtliche Umgegend auf Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 25 fr., 3 Paar 1 fl. 10 fr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr **Joh. Philipp Bernhard**, Schuhmachermeister,
Michelsberg No. 5.

Frankfurt a. M. im April 1864.

Rob. v. Stephani. 5600

Damen- und Herrenbinden

empfiehlt in großer geschmackvoller Auswahl zu billigen festen Preisen

p. p. Gottlieb.

Clemens Schnabel.

4979

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 33 in Wiesbaden,

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze **Tuchröcke, Westen** und **Hosen** in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3053

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, sowie mit und ohne Zeug-Überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 5601

Eine große Auswahl **Baumwollhandschuhe** von 6 fr. bis zu 24 fr., sowie **Herrnbinden** in allen Farben von 6 fr. an bis zu 1 fl. 24 fr.

A. Harzheim. 5370

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter **Flügel** und **Pianino's**, sowie **Patent-Tafelklaviere** von Kaim & Günther unter mehrjähriger Garantie. 4073

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

825

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Ein kleines **Landhaus** mit Garten umgeben, ganz nahe bei der Stadt, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu 7000 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5559

Alle **Lehrbücher** der 4 untersten Klassen der höheren Bürgerschule sind billig zu haben Friedrichstraße 31. 5603

Ein Brand **Feldbacksteine** ist zu verkaufen Steingasse 23. 5604

Tapezirer-Stärke

à 6 fr. per Pfund empfiehlt

W. Weiß, Marktstraße 24. 5552

Gesucht Nerostraße 18, Bel Etage:

Chrestomathie française par A. Vinet, Tome I.,

Spies, Deutsches Lesebuch,

Sydow, Atlas. 5605

Das Stellen-Nachweise-Bureau von **M. Dießer**, Schwalbacherstraße 37, empfiehlt sich zur Vermittlung folgenden Dienstpersonals:

- 1) Buchhalter, Commis für alle Geschäftsbranchen,
- 2) Kellner, der französischen und englischen Sprache mächtig,
- 3) Diener, Gärtner, Kutscher, Hausbursch für Hotel und Privatherrschaften, Krankenwärter,
- 4) Kammerjungfern (worunter eine Holländerin, welche auch sehr reines Deutsch spricht und 8 Jahre bei einer Herrschaft war, Radenmädchen, Büglerinnen, Kinder- und Monatmädchen,
- 5) Haus- und Stubenmädchen (worunter einige, welche französisch und englisch sprechen)
- 6) Köchinnen für Restaurations- und Privatherrschaften.

Auskunft über Zeugnisse und Befähigung wird zu jeder Zeit auf obigem Bureau erteilt. 5606

Ein einspänniger in gutem Zustande befindlicher **Wagen** mit Kasten und Holzleitern steht zu verkaufen im Gasthaus zum Anker, Neugasse. 5607

Kapellenstraße 21 sind: Greis, Physik — Kenngott, Mineralogie — Feuris, Botanik und Zoologie — Casselmann, Chemie — Müller, Arithmetik, Stereometrie und Trigonometrie — billig zu verkaufen Mittags 12—2 Uhr. 5568

Marktstraße 36 sind fortwährend **Rüferspäne** zu haben. 5608

Ein **Kinderwägelchen**, auf Federn ruhend, im besten Zustande, ist billigst abzugeben Röderallee 30. 5609

Röderstraße 23 sind **Meiserwellen** zu verkaufen. 5610

Es wird eine Werkstätte gesucht, wo eine Schmiedewerkstätte einzurichten ist. Wo möglich in der Kirchgasse. Näh. Wellritzstraße 13. 5611

Sämtliche, im Realgymnasium eingeführte **Bücher** sind gut gehalten zu haben Lehrstraße 3. 5612

Zwei gebrauchte **Koffer** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5489

Eine gute **Büchse** steht in Viebrich billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. der Viebrich-Mosbacher Tagespost. 5613

Bei Joseph Köffler, Platter Chaussee No. 2, ist ein **Bachsteintisch**, eine **Späße** und ein **Späßenbock** zu verkaufen. 5530

Querstraße 2 ist ein zweithüriger **Schleiderschrank** zu verkaufen. 4781

Ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen bei Lackirer **Schramm**, Schwalbacherstr. 4938

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig zu verkaufen. 5378

Röderstraße 23, gleicher Erde, sind 8—10 Karren guter **Mist** zu verl. 5614

Römerberg 21 ist eine Grube **Dung** u. für ein Mädchen Schlafstelle. 5615

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der zweite und dritte Stock, sowie der mittlere Stock meines Seitenbaues an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermietten. 5616

F. Wittlich.

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. F a c h u. G. H a h n. 586

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten.

4890

Adelheidstraße, im Hause des Herrn Zimmermeisters Weil ist im dritten Stock eine freundliche, schöne Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern vom 1. Mai an unmöblirt zu vermieten.

Zu erfragen in der Wohnung selbst.

5326

Kleine Burgstraße 2 im Hinterbau rechts ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

5385

Doxheimerstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5166

Doxheimerstraße 21 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

5167

Elisabethenstraße 7 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

5617

Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten.

135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten.

2455

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten.

1148

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für 350 fl. jährlich gleich zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder bei Hrn. Seebold, Langgasse 20, sowie bei Hrn. Reallehrer Chun, Schwalbacherstraße 23.

5327

Faulbrunnenstraße 5 im 2. Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten.

5618

Friedrichstraße 7 Bel-Etage (Commerseite) ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines Zimmerchen an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

5386

Friedrichstraße 22 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten.

5619

Geisbergstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5168

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh bei dem Eigenthümer, Architect Malm.

594

Goldgasse 6 ist eine schöne Wohnung auf sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei Gottfr. Müller das.

5169

Goldgasse 8 im Vorderhaus, 3r Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Dachkammer, Holzstall und Keller zu verm.

5597

Goldgasse 8, 1 Stiege hoch, ist eine möbl. Wohnung mit Küche sogleich zu vermieten.

5597

Goldgasse 8 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten.

5621

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten.

2604

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten.

4785

Zu vermieten

Sainerweg 3 ist die erste Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller und sämmtlichem Zubehör, fein möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen.

5620

Häufnergasse 18 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
stall zu vermieten. 3201

Heidenberg 8 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5622

Heidenberg 16 ist 1 vollständiges Dachlogis zu vermieten. 4683

Heidenberg 27 ein vollständiges Logis zu vermieten und gleich zu beziehen.

Heidenberg 38 ist ein Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten mit
Zubehör. 5623

Hirschgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2787

Kirchgasse 4 ist die Vel-Etage, bestehend in einem Salon, 4-5 Zimmeru
mit Gasenrichtung Zubehör, sowie ein möblirtes Zimmer ebener Erde so-
gleich zu vermieten. 4688

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 sind in der Vel-Etage 3 mö-
blirte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten. 4898

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3523

Kirchgasse 20, Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5624

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5625

Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage möblirt und eine unmöblirt zu
vermieten. 5390

Leberberg 5

ist eine große elegante Herrschaftswohnung mit Garten zu vermieten. Nä-
heres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostraße 19. 836

Lehrstraße 1 ist ebener Erde ein Logis von 3 Zimmern, Küche u. möblirt
oder unmöblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. daselbst. 5174

Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zu-
behör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5175

Zu vermieten

Louisenstraße 12 eine Wohnung in der Vel-Etage. 3824

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Woh-
nung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern,
Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu ver-
mieten. Stallung u. Remise kann auch dabei
gegeben werden. 3992

Marktstraße 24 eine Wohnung, 1. Stock, 5 Zim-
mer, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 Holzstall, 1 Keller,
Mitgebrauch der Waschküche u. des Trockenspei-
chers. auf 1. Juli zu beziehen;

der 2. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör sogleich zu
beziehen. 4693

Mauergasse 1 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und 1 Küche, auf 1. Juli an
eine stille Familie zu vermieten. 5177

Mauergasse 11 ist eine Dachstube an eine stille Person zu vermieten. 5626

Mauritiusplatz 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5305

Mauritiusplatz 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5178

Metzgergasse 33 ist eine Dachstube zu vermieten. 5627

Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3207

Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5628

Mortzstraße 7 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5391

Nerostraße 9 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten, auch kann auf
Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. 5629

- Nerostraße 33 ist eine schöne Mansardwohnung an stille Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 5521
- Nerostraße 38 ein schön möbl. Zimmer auf 1. März billig zu verm. 5630
- Neugasse 2 ist ein Dachlogis mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) und ein Pferdestall (4 Pferde haltend) mit Stübchen und Heuboden auf 1. Juli zu vermieten. 5180
- Neugasse 13 ist ein Bad mit Wohnung zu vermieten. 5392
- Platter Chaussee ist im Hinterhaus des C. Baum ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör auf den 20. April zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 3185
- Obere Rheinstraße bei Adam Blum ist ein schön abgeschlossenes Logis auf den 1. April zu vermieten. 1905
- Ob der Rhein- und Moritzstraße bei G. Brenner sind in der Bel-Etage 2 Wohnungen, eine jede von 5 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. 2948
- Obere Rheinstraße bei Karl Burk ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 4700
- Rheinstraße 6, Parterre, ein möbl. geräumiges Zimmer zu vermieten. 5585
- Rheinstraße 13 ist ein Zimmer und Cabinet möblirt auf den 15. April zu vermieten. 5369
- Rheinstraße 13, Südseite, ist die Bel-Etage möblirt auf 15. April ganz oder getheilt, mit oder ohne Stallung zu vermieten. 5369
- Röderalle 4 ist eine Wohnung gleich auch später im Vorderhause zu vermieten; auch sind daselbst Küsse zu verkaufen. 5328
- Röderallee 16 sind 3 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 5586
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 5631
- Röderallee 26a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4701
- Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 5632
- Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche mit Sparherd, Mitgebrauch einer Waschküche und sonst allem Zugehör auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 5183
- Römerberg 6 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 744
- Römerberg 33 bei Heinrich Will ist ein Dachlogis und eines im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 5393
- Saalgasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Stallung, ein Theil Scheuer und sonstiges Zubehör zu vermieten. 5633
- Saalgasse 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie zu vermieten. 5394
- Schachtstraße 11 ist eine vollständige freundliche Wohnung im zweiten Stock und ein Dachlogis gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 5634
- Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein geräumiges Zimmer möblirt an 1 oder 2 junge Herrn zu vermieten. 5395
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5522
- Schachtstraße 19 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock auf 1. Juli zu vermieten. 5396
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3329
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 846

Sonnenberger Chaussee 11

ist auf 1. April Parterre eine Wohnung, unmöblirt, von 8 — 10 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3212

Steingasse 19 sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermietthen. 5329

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermietthen. 4214

Stiftstraße 7 (Landhaus)

ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, zu vermietthen und kann gleich oder später bezogen werden. 4912

Stiftstraße 8, Parterre, sind mehrere Zimmer, möblirt, auf den 1. April zu vermietthen. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 3328

Taunusstraße 28 ist eine abgeschlossene möblirte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sogleich zu beziehen. 5591

Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Küche und alles nöthige Zugehör zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres im Hause selbst. 182

Webergasse 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei C. Christmann sen. 5523

Webergasse 44 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5635

Wellritzstraße 1 und 3 sind schöne geräumige Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermietthen. Näheres in No. 3 daselbst. 4914

Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock, sowie ein Logis im Hinterhaus zu vermietthen. 850

Wellritzstraße 16 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5636

Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4441

Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 645

Wilhelmstraße 1 vis-à-vis dem Bahnhof 3 Stiegen hoch ist ein Zimmer, auf Verlangen mit Kabinet, zu vermietthen. 5637

Wilhelms Höhe 2 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 4712

Wilhelmstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet und Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermietthen.

Daselbst ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kabinet nebst Zubehör zu vermietthen und auf den 1. October oder auch früher beziehbar. 5638

Das Haus Sonnenberger Straße 4 ist vom 1. Juni zu vermietthen. 5639

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke, bestehend in je drei großen Zimmern und Küche nebst Zubehör und einem Glasabschluß, zu dem Preis von à 175 fl. und à 170 fl., sogleich oder später zu vermietthen. E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 623

3—4 Zimmer oder auch Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer (Bel-Etage) in der schönsten Lage sind möblirt monat- oder jahrweise vom 1. April d. J. oder auch später zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4019

2 möblirte Zimmer und Mansarde zu vermietthen. Näh. Exped. 5399

Ein ganz neu möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. Näh. Neugasse 14 eine Stiege hoch. 5138

In meinem Haus in der Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Dachkammern, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermietthen. W. Hippacher. 4597

Ein möblirtes Dachzimmer ist billig zu vermietthen. Näh. Exped. 5525

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit besonderem Schlafcabinet, zu vermieten. Zu erst. Parterre daselbst. 5154

Im Hause der barmherzigen Schwestern Friedrichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, sowie Holz-, Kohlen- und Kellerraum, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt Johann Wolff am Markt. 4915

In meinem neuen Hause links der Platter Chaussee ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Gärtner Schlimm. 5640

Bei Jonas Thon an der Dozheimerstraße ist ein Logis im 3. Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 5641

Zu vermieten

eine Wohnung unweit der Bahnhöfe, unmöblirt, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; nach Belieben zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5589

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer möblirt zu vermieten. Näh. Exped. 5588

Bei Heinrich Hill in der Schachtstraße ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5642

Eine heizbare Mansarde ist zu vermieten; 3 Arbeiter können Schlafstelle erhalten und sucht Jemand Beschäftigung im Waschen und Putzen Friedrichstraße 28 eine Stiege hoch. 5643

Nähe der Promenade sind 3 Zimmer möblirt auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, Bel-Etage. 5187

In meinem Hause Friedrichstraße 34 ist auf den 1. Juli l. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und die entsprechenden übrigen Räume.

Biebrich, den 10. April 1864. J. G. Ruß. 5400

In Biebrich vis-à-vis dem Herzoglichen Blumengarten ist eine Wohnung am 1. Juli l. J. zu vermieten (Bel-Etage 1 Salon, 5 Zimmer, 3 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten.) Näheres in Wiesbaden Rheinstraße bei Hrn. Poths im 3. Stock. 3219

2 Salons, 6 Zimmer und 1 Küche, schön gelegen, elegant meublirt, sind für die Sommermonate ganz oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft bei Ph. Seebold, Langgasse No. 20. 5644

Adolphstraße können 2 Gymnasiasten Kost u. Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174

2 reinl. Arbeiter können Schlafstelle erhalten Stiftstraße 9 bei H. Schmidt. 5197

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten in der oberen Rheinstraße. Bei wem, in der Exped. 5155

4 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 5645

Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Schlafstelle erh. 5646

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 5647

Schulgasse 11 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5648

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hochstätte 26, Hinterh. 5648

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Befachfest Vorabend

Morgen

" "

" Abend

Predigt

Anfang 6³/₄ Uhr.

" 8¹/₂ "

" 7 "

" 8¹/₂ "

" 9¹/₂ "

" 8 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.